

Pfarrnachrichten

Seelsorgeraum Fließ - Hochgallmigg

Dezember 2017



Advent -

*Zeit der Vorbereitung,
Zeit der Erwartung des Lichtes,
das die Welt erhellt - Jesus Christus*

Liebe Pfarrgemeinde,

in ein paar Tagen beginnt der Advent.

Er ist - so der ursprüngliche Sinn - die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Aber muss man sich auf Weihnachten eigens vorbereiten? Das ist doch klar, was da kommt - zu Weihnachten wird der Christbaum aufgestellt, es gibt Geschenke, man speist viel und gut, es sind ein paar Tage Ferien.

Wenn man das alles einmal beiseite lässt und sich auf den eigentlichen Inhalt von Weihnachten besinnt, dass es die Feier der Geburt Jesu Christi ist, dann braucht es die Vorbereitung. Es braucht die Vorbereitung im Herzen und in der Seele, um das Unfassbare ein wenig begreifen zu können: dass in Jesus Christus Gott selbst deutlich und sichtbar den Schritt in unsere Welt getan hat.

Dafür sein Herz zu öffnen, sich davon wirklich berühren zu lassen, dazu will der Advent einladen.

Vieles, was heute zum Advent gehört, ist schön und wichtig. Was wäre der Advent ohne den Geruch von frisch gebackenen Keksen oder Glühwein. Was wäre der Advent ohne die erwartungsvollen Augen der Kinder auf die Bescherung hin. Was wäre der Advent ohne das Leuchten in den Augen angesichts von Kerzenschein und Lichterglanz.

Aber wo es zuviel wird, muss man die Luft rauslassen.

Sonst gelingt es nicht, sich auf das vorzubereiten, was am Ende des Advent kommt: Weihnachten, die Geburt Jesu Christi.

Einen besinnlichen Advent
wünscht euch
Pfarrer



Bußgottesdienste:

Goldenes Rorate:

Samstag, 23.12. 19.30 Uhr Maaßkirche

Heiliger Abend, 24. 12:

Barbarakirche 16.30 Uhr - Kinderweihnacht/-mette
Urgen 17.00 Uhr - Kinderweihnacht/-mette
Hochgallmigg, 22.00 Uhr Christmette
Barbarakirche, 23.30 Uhr Christmette

Christtag, 25.12.: es gilt die Sonntagsordnung

Stefanitag, 26.12.: 09.00 Barbarakirche Hl. Messe
10.30 Hochgallmigg Hl. Messe
19.30 Niedergallmigg Hl. Messe



VINZENZVEREIN
„St.Barbara Fließ“



Liebe Fließerinnen und Fließer!

Mit Keksen die Weihnachtszeit versüßen.

Wir möchten unsere alleinstehenden älteren Mitbürger auch diese Weihnachten mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk erfreuen.

Der Vinzenzverein bittet dafür um Keksspenden!

Die Kekse können am 2.Adventssonntag, dem 10.12.2017 im Widum abgegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

für den Vinzenzverein
Obfrau

Schöni Edelknecht

*zur Vorbereitung auf Weihnachten
laden wir Sie herzlich ein zum*

Bussgottesdienst

Fließ: Donnerstag, 14.12. 19.30 Uhr Maaßkirche

Hochgallmigg: Freitag, 15.12. 19.30 Uhr

Niedergallmigg: Samstag, 16.12. 19.00 Uhr

Urgen: Dienstag, 19. 12. 19.30 Uhr



*... und der Sohn
ging in sich
und es reute ihn,
was er getan hatte ...
und er beschloß,
zu seinem Vater
zurückzukehren ...*

*als dieser
den Sohn kommen sah,
liefer ihm voll Freude entgegen
und nahm ihn in seine Arme ...*

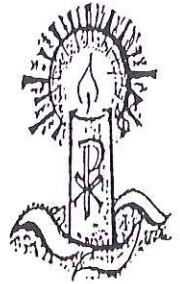
*(nach dem Gleichnis vom
barmherzigen Vater und dem
verlorenen Sohn)*

das Sakrament der Taufe hat empfangen

am 11.11. Leandro Gernot Karlsberger
Sohn des Gerhard und
der Stephanie Karlsberger

Josefa Schimpfössl
Tochter des Christoph Schimpfössl
und der Manuela Kneringer

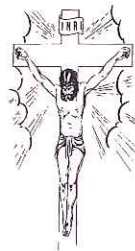
am 25.11. Paul David Grünauer
Sohn des Christian Boll
und der Melanie Grünauer



allen,
die im **Dezember**
Ihren **Geburtstag** oder
Namenstag feiern,
gratulieren wir herzlich
und wünschen Ihnen
Gottes Segen für die Zukunft!

verstorben ist

am 13.11.2017 Maria Turnes
(Eichholz)



„Herr,
gib Ihr
die ewige Ruhe“

Im Pfarrblatt November wurde das Erste der 10 Gebote erläutert.
In dieser Ausgabe geht es um das zweite Gebot.

**Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes
nicht missbrauchen;
denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen,
der seinen Namen missbraucht.**

Der Name hat im Alten Testament eine weit größere Bedeutung als dies heute der Fall ist.

Der Name steht für die Person, drückt deren Wesen aus;
er ist auch Ausdruck der Einmaligkeit und Unaustauschbarkeit der Person.

Auch Gott selbst hat einen Namen.

Er gilt zwar bei den Juden als unaussprechbar, wird umschrieben mit Adonai, der Herr, der Allmächtige, der Erhabene usw., aber dennoch hat Gott ihn dem Mose geoffenbart als „Ich bin der ich bin“. So hat Gott dem Mose geantwortet am brennenden Dornbusch auf die Frage, wer er sei am Sinai.(Ex3, ff)

Das Wort bzw. der Name „Gott“, - so sprechen wir als Christen beim Gebet den Herrn an-, gilt dem Philosophen Martin Buber als das begnadetste aller Menschenworte.

Alle Ängste des Lebens werden auf dieses Wort gewälzt, alle Hoffnungen im Gebet.

Jedoch haben alle Religionsparteien dieses Wort auch zerrissen, haben für dieses Wort getötet, sind für dieses Wort gestorben.

Trotzdem verliert das Wort „Gott“ seine Würde nicht wenn es als „Du“ ausgesprochen wird im inneren Dunkel.

Wie aber kann dieser erhabene Name missbraucht werden?

Jesus will das „Gott-Sein“ Gottes unter den Menschen zur Geltung bringen.

Der Name Gottes wird dann verletzt, wenn er für die je eigenen Interessen missbraucht wird, wenn man über diesen Namen verfügen möchte

Auch dann geschieht Missbrauch mit dem Namen Gottes, wenn er benützt wird von „Lügenpropheten“, von falschen Lehrern. Wenn mit dem Namen des Herrn geflucht wird, wenn ich den Namen des Herrn verharmlose oder wenn der eigene Wille als der Wille Gottes bezeichnet wird, ist das ebenso Missbrauch des heiligsten aller Namen.

„Du sollst den Sinn und das Gespür für Gott als den ganz anderen nicht verlieren“, auch das ist eine Formulierung des zweiten Gebotes.

Positiv ausgedrückt könnte das zweite Gebot lauten:
„Vater, dein Name werde geheiligt“

Hierin finden wir das Hauptanliegen Jesu: Dass Gott als groß und herrlich erkannt und geheiligt werde.

Mil.Dek.i.R. Pfr. Werner Seifert

Wir gratulieren ganz herzlich:

zur **Diamantenen Hochzeit:** Alfred und Frieda Marth

zur **Goldenen Hochzeit:** Karl und Rosmarie Wille
Herbert und Mathilde Knabl

Ferdinand Ladner zur Verleihung der Ehrenamtsnadel
des Landes Tirol für sein Engagement bei der Kirchen-
renovierung

Regina Gfall (Niedergallmigg) zur Verleihung des
diözesanen Ehrenzeichens in Silber für ihre langjährige
Tätigkeit bei der Kath. Frauenbewegung

Das „Fließer Heilige Grab“

Bei der Durchsicht des Stadels hinter dem Widum sind wir auf das „Heilige Grab“ gestoßen.

„Josef Rietzler schreibt um 1938 in seiner Chronik: „Das jetzige Heilige Grab hat 1848 der Tischlermeister Gregor Schütz und sein Sohn Andreas gemacht und wurde von Josef Pfandler, Fließ, bemalt. Von Thomas Köhle (Prutz/Kauns) wurde die Malerei 1927 erneuert. Nach dem Brand von 1933 wurde es 1936 wieder restauriert.“ (aus R. Klien, Fließ, S 248).

Es wurde „zur Amtszeit von Pfarrer Kössler das letzte Mal aufgestellt...“ (ebd).



Franz Niederwieser, Restaurator (er hat auch bei der Renovierung der Barbarakirche gearbeitet), meinte nach einer Besichtigung vor Ort, dass das Hl. Grab ziemlich vollständig erhalten sein dürfte und eine Restaurierung möglich sei.

Das Aufstellen und Besichtigen von Hl. Gräbern in der Karwoche und über Ostern erlebte in den letzten Jahren einen starken Aufschwung.

Viele Menschen suchen gerne Kirchen mit Hl. Gräbern auf und bewundern die bildlich-szenische Darstellung des Leidens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi. Sie verweilen gerne im Gebet vor Hl. Gräbern.

Viele Pfarren bzw. Kirchen haben keine Hl. Gräber mehr, da sie in den letzten Jahrzehnten verfallen sind oder zerstört wurden.

Hier in Fließ wäre ein Hl. Grab. Es könnte die Fließer Bevölkerung mit Stolz erfüllen ein solch erhaltenswertes Kulturgut zu besitzen.

Damit es nicht weiterhin im Stadel verstaubt sondern wieder aufgestellt werden kann braucht es eine Restaurierung. Die ersten Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 20.000.- Euro. Neben diversen Subventionen werden wir vor allem auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen sein.

Zudem möchten wir eine Art Gruppe oder Verein in's Leben rufen, die mit dem Auf- und Abbau, der Lagerung sowie der Pflege des Hl. Grabes betraut wird.

In der Hoffnung, dass möglichst viele dieses Anliegen teilen und mittragen grüßt euch

Pfarrer Chrysanth Witsch



Gottesdienstordnung

vom 1. Dezember 2017 bis zum 6. Januar 2018

Freitag 1. Dezember

- 10:00 Maaßkirche: Krankenrosenkranz
- 19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet
- 19:30 Eichholz: Eucharistiefeier
- 19:30 Maaßkirche: Herz Jesu – Andacht

Samstag 2. Dezember

- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe
- anschl. Adventbasar

Sonntag 3. Dezember

1. Adventsonntag

- 9:00 Barbarakirche: **Patrozinium:** Familienmesse mit Adventkranzweihe
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier mit Adventkranzweihe
- 17:00 Hauskirche

Dienstag 5. Dezember

- 6:00 Hochgallmigg: Rorate

Mittwoch 6. Dezember

Hl. Nikolaus

- 19:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet
- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 7. Dezember

Hl. Ambrosius

- 6:00 Maaßkirche: Rorate
- 14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)
- 19:30 Maaßkirche: Ambrosiusmesse

Freitag 8. Dezember

Maria Empfängnis

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 14:00 Widum: Krankensalbungsfeier

Samstag 9. Dezember

- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier
- 20:00 Maaßkirche: XANG 6521 lädt zum vorweihnachtlichen Konzert

Sonntag 10. Dezember

2. Adventsonntag

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 17:00 Hauskirche

Dienstag 12. Dezember

- 6:00 Hochgallmigg: Rorate

Mittwoch 13. Dezember

- 19:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet
- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz

- 6:00 Maaßkirche: Rorate
- 14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)
- 19:30 Maaßkirche: Versöhnungsfeier

Freitag 15. Dezember

- 19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet
- 19:30 Hochgallmigg: Versöhnungsfeier
- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Samstag 16. Dezember

- 19:00 Maaßkirche: Adventklänge: Jungmusikanten der MK
- 19:00 Niedergallmigg: Versöhnungsfeier
- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 17. Dezember

3. Adventsonntag

Gaudete

Sammlung Bruder u. Schwester in Not

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 17:00 Hauskirche

Dienstag 19. Dezember

- 6:00 Hochgallmigg: Rorate
- 19:30 Urgen: Versöhnungsfeier

Mittwoch 20. Dezember

19:00 Maaßkirche: Beichtgelegenheit (bis 19:25 Uhr)

19:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Donnerstag 21. Dezember

6:00 Maaßkirche: Rorate

14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)

Freitag 22. Dezember

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

Samstag 23. Dezember

19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 24. Dezember

4. Adventssonntag

Heiliger Abend

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

16:30 Barbarakirche: Kinderweihnacht: Eucharistiefeier

17:00 Urgen: Kinderweihnacht: Eucharistiefeier

22:00 Hochgallmigg: Christmette

23:30 Barbarakirche: Christmette

Montag 25. Dezember

Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

10:30 Urgen: Eucharistiefeier

Dienstag 26. Dezember

Hl. Stephanus

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Freitag 29. Dezember

19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet

Samstag 30. Dezember

19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

Sonntag 31. Dezember

Fest der Hl. Familie

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier mit Familiensegnung
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 19:30 Barbarakirche: Jahresabschlussmesse: Eucharistiefeier

Montag 1. Januar

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier

Donnerstag 4. Januar

- 19:30 Urgen: Anbetung

Freitag 5. Januar

- 10:00 Maaßkirche: Krankenrosenkranz
- 19:00 Hochgallmigg: Rosenkranzgebet
- 19:30 Eichholz: Eucharistiefeier
- 19:30 Maaßkirche: Herz Jesu – Andacht

Samstag 6. Januar

Dreikönig

Erscheinung des Herrn

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier mit Sendung der Sternsinger
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier mit Sendung der Sternsinger
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier mit Sendung der Sternsinger

Sonntag 7. Januar

Taufe des Herrn

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

Termine

Sonntag, 3.12. 9 Uhr Barbarakirche

Familiengottesdienst
und **Feier des Patroziniums** der
Barbarakirche

Adventkranzsegnung bei allen
Gottesdiensten

Freitag, 8.12. **Fest „Maria Empfängnis“**

Gottesdienste siehe Gottesdienstordnung
14 Uhr **Krankensalbung** im Pfarrheim

Sonntag, 17.12. **Sammlung „Bruder und Schwester in Not“**
bei allen Gottesdiensten

Samstag, 23.12. 19.30 Uhr Maaßkirche: **„Goldenes Rorate“**

Pfarramt Fließ, Dorf 149,
Tel. 05449/5232 email: pfarre.fliess@aon.at

Pfarrbüro:
Pfarrsekretärin Cornelia Juen
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch und Donnerstag 9 - 12 Uhr

Pfarrprovisor Chrysanth Witsch
Handy: 0664 5162463 (außer Montag)

Adventus Domini - das Kommen des Herrn

*Es kommt ein Schiff geladen
bis an sein höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewiges Wort.*

*Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe,
der Heilige Geist der Mast.*

*Der Anker haft auf Erden,
da ist das Schiff an Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.*

Daniel Sudermann, um 1626